

Gebrauchsanweisung



Spruzit Schädlingsspray

400 ml

- Bekämpft Eier, Larven & erwachsenen Insekten an Zierpflanzen, Obst, Gemüse und Kräutern
- Bekämpft auch Thripse, Woll- & Schmierläuse, Weiße Fliege, Raupen und Käfer
- Nicht bienengefährlich (NB6641: nicht bienengefährlich (B4))
- Geeignet für den ökologischen Landbau lt. Verordnung (EG) Nr. 2018/848.

Spruzit Schädlingsspray ist ein Universal-Pflanzenspray mit hervorragender Sofortwirkung gegen saugende Insekten wie Blattläusen, Schildläusen sowie Woll- und Schmierläusen, Spinnmilben (Rote Spinne), Raupen, Thripsen (ausgen. Kalifornische Blütenthripse), Weißen Fliegen, Käfern, und Zikaden an Zierpflanzen und vielen Obst- und Gemüsearten und Kräutern. Es bekämpft sowohl die ausgewachsenen Eier als auch deren Larven und Eier. Das Spray ist nicht bienengefährlich*) und für den Einsatz im Freiland und im Gewächshaus geeignet.

*) NB6641: nicht bienengefährlich (B4)



Artikelnummer	00464
GTIN Basisartikel	4005240004647
Zulassungsnummer	024785-66, L 01950-015
Wirkstoff/Deklaration	<ul style="list-style-type: none">• 0,05 g/l (0,005% w/w) Pyrethrine (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe): 3A)• 8,25 g/l (0,83 % w/w) Rapsöl (Wirkungsmechanismus (IRAC Gruppe): nicht festgelegt.)• Enthält ca. 40 g/l 2-Propanol als Lösungsmittel. Kontaktinsektizid, -akarizid Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	<p>Anwendung: Vor Gebrauch schütteln! Spruzit Schädlingsspray ist anwendungsfertig. Wirkt optimal, wenn die Pflanzen – auch die Blattunterseiten – tropfnass gespritzt werden. Anwendung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome oder Schadorganismen. Spritzungen in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden vornehmen, da die Wirksamkeit bei niedrigen Temperaturen am besten ist. Abtropfende Spritzbrühe kann Ölflecken auf Fußböden, Gegenständen etc. verursachen, daher Umgebung vor der Spritzung abdecken. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Im Gewächshaus, Zimmer, Büro und Wintergärten sollte bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.</p> <p>Wartezeit: 3 Tage (ausg. Frische Kräuter im Gewächshaus: 7 Tage)</p>



Anwendungs-/Zulassungsgebiete

- Zierpflanzen - Freiland: Saugende Insekten^{2#} und Freifressende Schmetterlingsraupen^{1#} (ausgenommen: Wickler (Tortricidae)),Blattwespen^{1#}, Blattfressende Käfer^{1#} (ausgenommen: Dickmaulrüssler)
- Zierpflanzen -Gewächshaus/Zimmer/Büroräume und Balkone: Schildlaus-Arten^{3#}, Woll- oder Schmierläuse^{3#}, Mottenschildläuse^{##}, Saugende Insekten(ausgenommen Kalifornischer Blütenthrips) und Spinnmilben^{2#}
- Frische Kräuter - Freiland/Gewächshaus/Zimmer/Büroräume und Wintergärten^{1#}: Saugende Insekten (ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips),Freifressende Schmetterlingsraupen (im Freiland – ausgenommen: Wickler (Tortricidae))
- Kopfsalat - Gewächshaus^{1#}, Salate - Freiland^{1#}: Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Wickler (Tortricidae)),Blattläuse (ausgenommen: Grüne Salatblattlaus /Große Johannisbeerblattlaus)
- Tomate - Gewächshaus^{1#}: Blattläuse und Spinnmilben
- Kopfkohl (Rot-,Weiß-,Spitz- und Wirsingkohl);Grünkohl; Blumenkohl - Freiland^{1#}: Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Wickler (Tortricidae)), Blattwespen,Blattfressende Käfer und Blattläuse
- Kernobst - Freiland^{1#}: Blattläuse (ausgenommen: Mehliges Apfelblattlaus (Dysaphis plantaginea));Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Wickler (Tortricidae))
- Johannisbeerartiges Beerenobst - Freiland^{1#}: Blattläuse; Blattwespen und Freifressende Schmetterlingsraupen (ausgenommen: Wickler (Tortricidae))

Maximale Anzahl der Anwendungen: ^{1#} 2 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen

^{2#} 8 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen

^{3#} 8 Anwendungen im Abstand von mind. 14 Tagen

^{##} 8 Anwendungen im Abstand von mind. 3 Tagen

Verwenderkategorie

Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

Weitere Anwendungshinweise

Erfolgskontrolle: Abgetötete Schädlinge bleiben zuweilen an denBlättern haften.

Aufwandmenge:

- 400 ml Spruzit Schädlingsspray ist bei einer Pflanzenhöhe < 50 cm ausr. für 6,6 m²
- bei einer Pflanzenhöhe 50-125 cm ausr. für 4,4 m² bzw. bei einer Pflanzenhöhe > 125 cm ausr. für 3,3m²
- Bei der Anwendung im Kernobst: ausreichend für 10 m² bei 1 mKronenhöhe

Pflanzenverträglichkeit

Spruzit Schädlingsspray ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung bei hart- und weichlaubigen Pflanzengut pflanzenverträglich. Vor der Behandlung größerer Bestände empfehlen wir einen Verträglichkeitstest an Einzelpflanzen. An Farnen und Lantane können vereinzelt Pflanzenschäden auftreten. Keine Anwendung bei Weihnachtssternen. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. Bei der Anwendung an Tomaten sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.



Anwenderschutz

Achtung. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Enthält 4 Masseprozent entzündlich Bestandteile. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

UFI: PE0T-80P0-SQ0T-54KR

Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in der Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen. Bei der Gewächshaus-Anwendung mit Nützlingseinsatz: Schlupfwespen frühestens 3 Tage nach der letzten Anwendung ausbringen. Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen, eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen:

Mittel und dessen Reste, entleerte Behälter sowie Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern/Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

UFI

PE0T-80P0-SQ0T-54KR

Lagerung

Frostfrei lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

Gebrauchsanweisung



Entsorgung

Dosen mit Produktresten sind der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuzuführen. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.